Stadt Oberhausen	**Drucksache Nr.** **M/15/2344-01**	**Termin** **06.11.2012**	**Bezirksvertretung Osterfeld**
Bericht / Mitteilung			**öffentlich**

Termin	**Gremium**	**Vorlage zur***	**Ergebnis**	**Beschluss-kontrolle***
06.11.2012	Bezirksvertretung Osterfeld	K		

Berichtsgegenstand

Sachstandsbericht "LKW-Verkehre auf der Dorstener Straße"

Sachdarstellung

In der Bezirksvertretung Osterfeld am 04.09.2012 wurde die Verkehrssituation auf der Dorstener Straße (L 623) seitens der Anwohner hinsichtlich der Rückstauungen von LKWs und den damit verbundenen Lärm- und Schadstoffemissionen bemängelt. Dies wurde seitens der Stadtverwaltung mit den zu beteiligenden Stellen geprüft.

In der vergangenen Zeit kam es, bedingt durch den seit Kurzem dort angesiedelten Blumenvermarktungsbetrieb, zu einem leicht erhöhten LKW-Verkehrsaufkommen auf der Dorstener Straße. Insbesondere in den Hauptpflanzzeiten treten verstärkt LKW-Lieferfahrten auf. Auf Nachfrage stellte die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bottrop dar, dass es durch anfängliche Koordinierungsprobleme im Zusammenspiel zwischen den festen und den saisonbedingten zusätzlichen Mitarbeitern zu zeitlichen Verzögerungen in dem Blumenvermarktungsbetrieb gekommen sein soll, die sich nachteilig auf die Abwicklung der LKW-Andienung ausgewirkt haben. Zu Beginn der Pflanzzeit kam es daher auch zu LKW-Rückstausituationen auf der Oberhausener Straße.

Um die Abwicklung auf dem Betriebsgelände zu verbessern, wurde daher nach Auftreten der ersten Probleme ein Sicherheitsdienst zur Optimierung der Andienung des Betriebsgrundstücks eingesetzt. Die Betriebsleitung ist zudem an einer weiteren Optimierung der Gesamtlogistik interessiert und wird hierzu noch einige Ideen entwickeln.

Um zu vermeiden, dass es innerhalb des bebauten Bereiches im angrenzenden Stadtbereich Bottrop zu LKW-Parkvorgängen mit entsprechenden Lärmvorgängen durch Klimakompressoren kommt, wurden dort durch den Landesbetrieb Straßen NRW Halteverbote angebracht und Pfosten

Stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Tiefbau	**Dezernat 5 Planen, Bauen**	**Kämmerer**	**Oberbürgermeister**
Janclas **22.10.2012**	**Klunk** **23.10.2012**	**Datum**	**Datum**

*** Vorlage zur:**	*** Ergebnis :**	**Beteiligung:**
Kenntnisnahme (K)	**Kenntnisnahme (K)**	**Personalrat [ ]**
		Gleichstellungsstelle [ ]

eingesetzt. Nach Mitteilung der Stadt Bottrop wie auch des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Oberhausen liegen darüber hinaus zurzeit keine aktuellen Beschwerden zur Verkehrssituation in dem bezeichneten Streckenabschnitt mehr vor.

Abgesehen von den internen Abläufen, wird es auch in Zukunft erforderlich sein, die Andienung des Betriebsgrundstückes über die Dorstener Straße (in Oberhausen) bzw. über die Oberhausener Straße (in Bottrop) abzuwickeln. Die Eignung für ein derartiges Schwerlastverkehrsaufkommen ist mit der Einstufung als überörtliche Landstraße und einer dementsprechenden Ausbauqualität gegeben.

Verkehrsbeschränkende Maßnahmen werden daher seitens der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und aus verkehrsplanerischer Sicht für nicht erforderlich gehalten.